

3 Monatsgruß

der evang.-luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



Oktober
2022
November

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Monatsspruch Oktober:

**Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.**

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	3
Amtseinführung	4
KonfirmandInnen	8
Treffpunkte und Termine	9
Gottesdienste	10
Freud und Leid	11
Geburtstage	12
Senioren	14
Kindergottesdienst	15
Kindergarten Arche Noah	16
Sprüche	18
Anschriften und Impressum	19
Herbstsammlung	20

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem September hat nicht nur unser Dienst in der Gemeinde begonnen, sondern auch das Schul-, Kindergarten- und Konfikurs-Jahr. Vieles startet und noch mehr gibt es für uns zu fragen, kennenzulernen und zu entdecken. Klar ist: es ist ganz schön was zu tun. Denn die Anfragen an Dingen, die es bisher gab, verbinden sich mit neuen Ideen und Wünschen, die vielleicht bisher noch nicht erfüllt wurden. Außertourliches wie der Abschluss und die Finanzierung der Pfarrhausrenovierung brauchen Zeit. Dinge, die immer klar

waren, wie Energiekosten und Raumnutzungen müssen unter den veränderten Vorzeichen überdacht und geprüft werden. Der erste Gemeindebrief, die erste KV-Sitzung, Amtsübergabe und das Einlesen in die Zahlen der Kirchengemeinde sind wichtige Vorarbeiten, um zu sehen, was wie funktioniert und mögliche Optimierungen einzubringen. Denn uns ist wichtig, dass trotz der deutlichen Stellenkürzung um 25% noch Luft zum Ausprobieren sein muss jenseits des Grundprogrammes. Diese Lücken zu finden oder zu schaffen ist nun Aufgabe von uns als Pfarrehepar gemeinsam mit dem Kirchenvorstand.

Und es gibt neben viel Zeit im Büro auch die tollen Momente, um die es ja eigentlich geht: Den ersten "normalen" Gottesdienst in gut besetzter Kirche. Die erste Konfi-Freizeit gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ortenburg. Die erste Taufe. Und viele nette Erstbegegnungen in Gemeinde, Dekanat und Schule. Aller Anfang ist schwer und doch wohnt ihm ein Zauber inne. Irgendwo zwischen diesen Zitaten bewegen wir uns gerade und haben dabei großes Zutrauen zu den vielen neuen Wegen unter Gottes weitem Himmel.

Ihre Pfarrers Sabine und Johannes Keller

Ein Spaziergang im Oktober über Wald und Wiese ist etwas Wunderbares, wenn die Sonne scheint und das Herbstlaub zum Leuchten bringt. Sogar wenn sich die Pflanzen auf den Winter vorbereiten und Saft und Kraft zurückziehen, wenn das Laub welk wird und manche Pflanzen absterben, sogar dann hat Gott die Natur herrlich geschmückt. Dieser Schmuck der Natur ist ein Hinweis auf Gott, denn ob die Blüten im Frühjahr, die Feldfrüchte im Sommer oder Obst und buntes Laub im Herbst, die Natur müsste nicht so schön sein. Aber sie ist so prachtvoll, weil Gott sie zu unserer Freude und als Erinnerung an den gnädigen Schöpfer so ausgestaltet hat. Die Schönheit der Natur ist seine Handschrift in unserer Welt, damit wir IHN erkennen können. Gott hat die Natur geschaffen und geschmückt und wacht mit Gerechtigkeit über die Welt. Wir Menschen als Ganzes schicken uns leider allzu oft an, genau das Gegenteil zu bewirken. Der Weltüberlastungstag war in diesem Jahr am 28. Juli. Seitdem verbraucht die Menschheit Ressourcen, die die Erde nicht mehr regenerieren kann. Und der so traurige und belastende Krieg in der Ukraine ist nicht die einzige kriegerische Auseinandersetzung, die gerade Menschenleben frisst. Daneben noch Leid durch Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Armut, Krankheit und Not. In dem Bekenntnis, dass Gott Großes und Wunderbares gerecht und zuverlässig tut, steckt eine Entlastung: Wir müssen nicht alles alleine schaffen. Ganz viel tut Gott, und Vieles würde besser funktionieren, wenn wir ihm noch mehr Platz in unserem Leben ließen: Wenn wir die Natur Natur sein lassen, statt übermäßig in sie einzugreifen, dann sorgt Gott für die richtige Balance. Wenn wir in Auseinandersetzungen nicht immer verletzt und selbstgerecht sofort Hand anlegen und Streit, Krieg und Leid vom Zaun brechen, sondern Gott einen Weg zur Lösung zutrauen, dann können wir mit mehr Muße, in gesunder Beziehung mit Gott und mit besseren Lösungen leben. Vielleicht ist es oft eine gute Idee, erstmal spazieren zu gehen, Abstand zu gewinnen und dann mit Ruhe und Gottes gutem Geist die Themen unseres Lebens zu meistern. Gott ist gnädig. Wir müssen dieser Gnade nur trauen. AMEN





Pfarrerehepaar Keller mit ihren Assistenten bei der Einsegnung.

Es ist ein wahrer Segen für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, dass die Pfarrstelle nach kurzer Vakanz wieder besetzt werden konnte. Das Ehepaar Sabine und Johannes Keller (beide 41) teilt sich die Stelle und wurde von Dekan Jochen Wilde bei einem feierlichen Gottesdienst ins Amt eingeführt. Dabei wurde deutlich, dass die rasche Neubesetzung zum 1. September nach dem Weggang von Pfarrer Andreas Schmidt Ende Januar nicht nur seitens der evangelischen Gemeinde als großes Glück empfunden wird. Auch der katholische Pfarrer Christian Böck und Fürstenzells 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold hießen die Familie Keller herzlich willkommen. Es ist wieder Leben ins neu renovierte Pfarrhaus eingekehrt: Mit Sabine und Johannes Keller sind die drei Kinder Hannah, Valentin und Felix dort eingezogen. Die 100-Prozent-Pfarrstelle ist neu gewichtet: 50 Prozent steht das Pfarrerehepaar für die Gemeinde zur Verfügung, zu jeweils 25 Prozent sind sie mit Arbeiten für das Dekanat und mit schulischen Aufgaben betraut.

In die voll besetzte Christuskirche zogen Sabine und Johannes Keller mit Dekan Jochen Wilde, Prädikant Holger John, dem Tittlinger Pfarrer

Thomas Plesch, der Fürstenzeller Vertrauensfrau Julia Rank und Stefan Schmidt, dem Vertrauensmann der Kirchengemeinde Wallmersbach, ein. Mit ihm waren um die 25 weitere Gäste aus Mittelfranken gekommen, um die Amtseinführung ihrer bisherigen Pfarrer zu begleiten. Pfarrer Plesch verlas die Ernennungsurkunden – wobei er feststellte, dass die Urkunde für Sabine Keller bereits auf den 1. September 2021 ausgestellt worden war. Das sorgte für Erheiterung und hielt nicht davon ab, die Amtseinführung zu vollziehen.

Dekan Wilde rief ins Gedächtnis, dass mehrere Pfarrstellen im Dekanat schon längere Zeit unbesetzt sind und sprach von einer „Wiederbesetzung in Rekordzeit“. Das habe mit der Attraktivität der Pfarrstelle und der Kirchengemeinde zu tun, aber auch mit der familiären Situation. Sabine Keller kehre in ihren Heimat-Landkreis in die Nähe der Eltern zurück, es böten sich gute schulische Perspektiven. Wohl deshalb habe man seitens der früheren Gemeinde Wallmersbach großes Verständnis für die Entscheidung von Familie Keller aufgebracht.

Im letzten Jahr hatten die Kellers eher zufällig erfahren, dass in Fürstenzell bald eine Pfarrstelle frei wird, als sie den Spielplatz gegenüber der Christuskirche besuchten. „Zufall ist, was Gott einem etwas zufallen lässt“, kommentierte Dekan Jochen Wilde den außergewöhnlichen Anstoß zum Wechsel von Franken nach Niederbayern. Er ermutigte das Pfarrersehepaar, sich den Blick von außen zu bewahren und ihre spezifischen Eignungen und Erfahrungen einzubringen. Die Gemeinde müsse nun mit 25 Prozent weniger an hauptamtlicher Kraft auskommen. Dem müssten sich Sabine und



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Johannes Keller stellen, die neuen Chancen und Möglichkeiten entdecken. Beiden sprach er reichlich Erfahrung und Begabungen zu. Unter anderem habe Johannes Keller bereits als stellvertretender Dekan Leitungsaufgaben übernommen. Der Dekan nahm den neuen Pfarrern den Amtseid ab. Und auch die Mitglieder des Kirchenvorstandes stimmten zu.

„Freudig wurden Sie erwartet - auch von uns katholischen Christen“, wandte sich der katholische Pfarrer Christian Böck an seine neuen evangelischen Kollegen Johannes und Sabine Keller. Ihm war es sehr wichtig, bei der Amtseinführung dabei zu sein und damit ein Zeichen für die Ökumene zu setzen, deshalb hatte sich um eine Vertretung für „seinen“ Sonntagsgottesdienst gekümmert. In Fürstzell sei der Dienstweg kurz, bekräftigte Böck.

2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold wandte sich erst einmal an die Kinder Hannah, Valentin und Felix, die „nicht ganz unschuldig dran sind“, dass ihre Eltern sich für die Pfarrstelle in Fürstzell entschieden. „Das habt ihr gut gemacht“, sagte sie. Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde sei ein Herzstück Fürstzells, sei sie doch eine Anlaufstelle für Geflüchtete, und im evangelischen Kindergarten Arche Noah werde herausragende Arbeit geleistet.

Im Namen der Evangelischen Realschule Ortenburg hieß Rektorin Heide Hesse das Pfarrersehepaar Keller willkommen, seitens des Pfarrkapitels

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlwendungen in schönem Ambiente



**gesund
und vital**
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth




www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13
94081 Fürstzell
Telefon 08502/800-0

begrüßte die Ortenburger Pfarrerin Sabine Hofer die neuen Kollegen. Als Vertrauensfrau Julia Rank das Wort ergriff, war ihre große Erleichterung schon aus dem ersten Satz herauszuhören: Nach dem Weggang von Pfarrer Andreas Schmidt „haben wir nicht zu hoffen gewagt, dass die Stelle bereits nach siebeneinhalb Monaten wieder besetzt sein wird.“ Nicht ohne Stolz berichtete sie, dass das Pfarrhaus innerhalb kurzer Zeit renoviert wurde und nur zwei reguläre Gottesdienste ausgefallen seien. Letzteres sei dem Engagement von Prädikant Holger John zu verdanken. Weiter dankte sie den Vertretungspfarrern Dieter Martin, Jakob Sibbor und Thomas Plesch, den Kindergartenleiterinnen Kerstin Schön und Birgit Hofmann sowie dem Kindergartenausschuss des Kirchenvorstandes. Allein, dass die Pfarrhaus-Renovierung geschafft wurde, grenze an ein Wunder, bekundete Julia Rank, fast ein Wunder sei es auch, „dass wir gleich zwei Pfarrer bekommen haben“.

Die momentan am häufigsten gestellte Frage „Habt ihr euch schon eingelebt?“ könne er mit einem klaren Ja beantworten, bekundete Pfarrer Johannes Keller. „Gemeinde ist das, was wir draus machen“, meinte er abschließend. Er hatte den Predigttext des Sonntags zum Gleichnis über den barmherzigen Samariter interpretiert, der Kirchenchor gestaltete den feierlichen Gottesdienst mit. Bei einem Empfang im Gemeindehaus bestand die Möglichkeit, sich näher kennenzulernen.



Carmen Keller

Drei Konfirmandinnen und ein Konfirmand feiern 2023

Konfirmation. Zusammen mit fünf Konfis aus Ortenburg sind sie bereits als eine Konfigruppe in die Vorbereitung gestartet. Zusammen waren sie am ersten Wochenende nach Schulbeginn auf ihrer ersten Konfifreizeit in Rammelsbach. Dort haben sie sich und die anderen etwas besser kennengelernt, etwas über die Taufe erfahren und gemeinsam viel Spaß gehabt. Und sie haben auch schon ihre Konfikerzen gestaltet, die nun immer brennen, wenn die Konfis den Gottesdienst besuchen.



In unserer Gemeinde werden Jugendliche konfirmiert, die in der 8. Klasse sind oder im Laufe des Schuljahres 14 Jahre werden. Wir haben alle angeschrieben, die uns bekannt sind. Falls wir jemanden übersehen haben, bitte im Pfarramt melden.

Am 8. Oktober findet der erste Konfi-Samstag im Fürstentzeller Gemeindehaus statt. Am 9.10. stellen sich die Konfis der Gemeinde im Gottesdienst vor.

Konfi-Gruppe

- Sa 08.10.22 9-12.30 h Gemeindehaus
Wir erfahren alles zum Gottesdienst.
Sa 12.11.22 9-12.30 h Ort und Thema werden noch bekannt
gegeben.

Seniorenkreis „Die Junggebliebenen“

- Mi 19.10.22 14.00 h Treffen im Gemeindehaus bei Kaffee
und Kuchen mit Sänger RR. Wir singen
mit ihm Lieder aus unserer Jugend.
Mi 23.11.22 14.00 h Thersia Hofbauer spricht im
Gemeindehaus.
Thema: "Die Liebe hört niemals auf"

Krippenspiel-Probe - erstes Treffen

- Fr 27.11.22 17.00 h Gemeindehaus. Eingeladen sind alle
interessierten Kinder und Jugendliche.
Weitere Termine werden noch
ausgemacht.

Sucht hilfe gruppe „Blaues Kreuz“

- Jeden Donnerstag 19.00 h Im Gemeindehaus

Kirchenchor

- Jeden Freitag 18.00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café

- Jeden Freitag 14.00 h Im Gemeindehaus

Wohnstift Innblick
Wir leben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

> Ambulante Pflege	> Beschützende Pflege	> Tagespflege
> Pflege stationär		> Palliativpflege
> Kurzzeitpflege		> Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

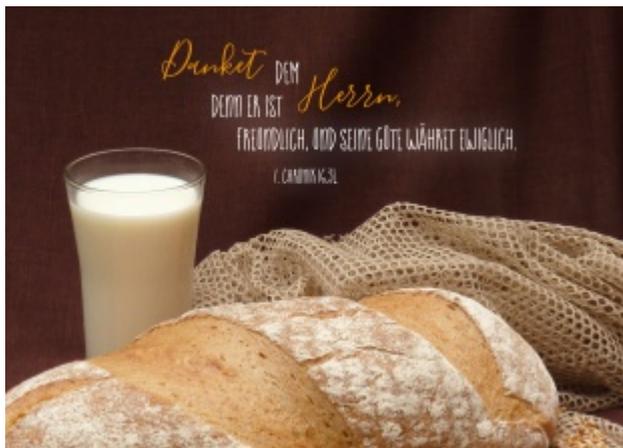
Wohnstift Innblick GmbH
Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

Christuskirche Fürstenzell

- So 2.10. 9.30 h **Erntedankfest: Familiengottesdienst** (Keller)
mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé
Bringen Sie bitte etwas mit, wofür Sie dankbar sind!
- So 9.10. 9.30 h Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (Keller)
- So 16.10. 9.30 h Gottesdienst (Keller)
- So 30.10. 9.30 h **Reformationsfest:** Gottesdienst mit Abendmahl
(Keller), zeitgleich: Kindergottesdienst
- So 6.11. 9.30 h Gottesdienst (Augustin), anschl. Kirchencafé
- So 13.11. 9.30 h Gottesdienst (Keller)
- Mi 16.11. 19.30 h **Buß- und Betttag:** Gottesdienst (Keller)
mit Beichte und Abendmahl
- So 20.11. 9.30 h **Ewigkeitssonntag:** Gottesdienst (Keller) mit
Totengedenken und Abendmahl
- So 27.11. 9.30 h **1. Advent:** Gottesdienst (Keller)
mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé
- So 4.12. 9.30 h Gottesdienst (Keller)

Kirche am Stein, Schärding

- So 23.10. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 27.11. 9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)





Es wurden kirchlich getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Es wurden kirchlich bestattet:



Seniorengerechtes Bad

- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren

Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!

**Wir helfen
bei den Behördengängen!**



**ANDREAS
PETR**

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstencell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

	<p>Warmer Sommerregen, kühle Nordseebrise</p>  <p>HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD</p>	
 <p>Griesbacher Str. 5 94081 Fürstencell</p> <p>Tel.: 08502-922800 www.sug-gmbh.net</p>		<p>die planung</p> 

Die „Junggebliebenen“ von Fürstenzell

Am **Mittwoch, 19.10.2022** treffen wir uns im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen mit dem Sänger RR. Wir singen mit ihm Lieder aus unserer Jugend. Beginn ist um **14 Uhr**.

Am **Mittwoch, 23.11.2022** spricht Frau Theresia Hofbauer im Gemeindehaus zum Thema: "Die Liebe hört niemals auf."
Beginn ist um **14 Uhr**.

Bei Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Rosemarie Reichenbach, Tel: 08502 - 1390.



www.vr-bank-passau.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
... durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 577 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Kindergottesdienst in der Christuskirche Fürstenzell



- 02.10.2022 Erntedank - Familiengottesdienst
9:30 Uhr in der Christuskirche
Du kannst etwas mitbringen, wofür du dankbar bist.
- 30.10.2022 9:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr wollen wir die Kinderweihnacht wieder mit einem **Krippenspiel** feiern.

Dazu braucht es Kinder, die mitmachen!

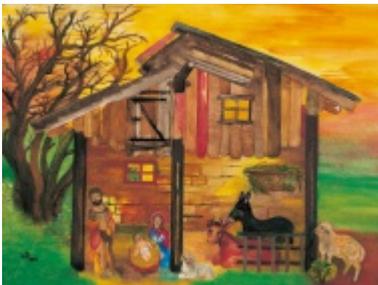
Wir passen das Krippenspiel an die Kinder an: es gibt Sprechrollen mit unterschiedlichem Textumfang und auch Rollen für Kinder, die keinen Text sprechen wollen.

Das erste Treffen mit Rollenverteilung findet am

Freitag, den 25. November, um 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Zur Erleichterung der Planung bitten wir um Voranmeldung unter 08502-922606 (Julia Rank) oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf euch!





Das Team des Kindergartens Arche Noah freut sich auf das neue Pfarrer-Ehepaar Keller und heißt es herzlich willkommen! Wir freuen uns auf eine gute, segensreiche Zusammenarbeit! Das neue Kindergartenjahr hat gerade begonnen und hält für unsere Kinder wieder viele Herausforderungen bereit. Wir freuen uns, unsere „alten Hasen“ wiederzusehen und heißen alle Neuankömmlinge in unserer Einrichtung herzlich willkommen. Die Kinder sind aktuell dabei, sich in einer veränderten Situation zurechtzufinden.

Unsere Großen mussten von Freunden Abschied nehmen, die in eine andere Gruppe kamen oder den Kindergarten in Richtung Schule verlassen haben. Die Gruppenstrukturen sind anders als vor den Ferien mit den „Neuen“, die noch die Mama vermissen und für die der Kindergartenalltag noch sehr fremd ist, und mit denen sie jetzt die vertrauten Bezugspersonen in der Gruppe teilen müssen. Es nimmt erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch und bedeutet anstrengende Arbeit für die Kinder, bis jeder wieder seinen Platz in der Gruppe gefunden hat.

Daher liegt unser Augenmerk in diesen ersten Wochen im

September besonders darauf, die Kinder in dieser Phase gut zu begleiten, dass sie sich auch jetzt wohlfühlen und an dieser Herausforderung wachsen.

Wir hoffen sehr, dass die Zeit der massiven Einschränkungen durch Corona vorbei sind und planen bereits verschiedene Aktivitäten mit unseren Familien wie ein kleines Herbstfest mit verschiedenen Aktivitäten. Auch das Martinsfest wollen wir wieder mit den Familien in einem kindgemäßen Rahmen feiern.



Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20



Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer

BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blochl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de



GKR - GbR
Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502-1269
Fax 08502-9177980
email: gkr-1@t-online.de

Plank Curare
Ambulanter Pflegedienst
Seniengarten

FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegedienst-passau.de
www.curare-seniengarten.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell
Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller, **Tel. 08502 - 258, Fax 916178**
E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de; Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstags, 9.00 -12.00 Uhr, Tel. 08502 - 258

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175-9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Chorleiterin: Elke Wander, 08502 - 3624

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah, Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leiterin: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell bei der VR-Bank Fürstenzell,

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSDP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück. Druck: Rückert, Vilshofen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8. November 2022

Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2022.



AZURIT Gruppe

Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich und Pflegeoase für Menschen mit Demenz

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell · Tel. 08502 809-0 www.azurit-gruppe.de





In den Bahnhofsmissionen treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Es sind Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch einer Bahnhofsmission werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.

Die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Es kann zwar nicht immer sofort geholfen werden, aber es können für viele Probleme Lösungswege aufge-

zeigt werden. Oft ist einfach nur Zuhören das Wichtigste.

Eine der Kernaufgaben der Bahnhofsmission ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Die Mitarbeitenden helfen auch allen Reisenden, die Orientierung suchen oder Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen benötigen.

In zwei großen gesellschaftlichen Krisensituationen bewiesen sowohl die Hauptberuflichen als auch die Ehrenamtlichen in den Bahnhofsmissionen ihren immensen Wert: Sie waren ganz konkret für ihre Mitmenschen da, als coronabedingt vieles nur noch online oder virtuell ging und sie waren ganz konkret da, als es darum ging, Geflüchtete aus aller Welt zu begrüßen und zu versorgen.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen, ihre Begleitung und auch die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen bedarf einer anerkennenden Hilfe. Bitte unterstützen Sie dieses und alle weiteren Angebote der Diakonie Bayern mit Ihrer Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103 "Herbstsammlung Diakonie".

Herzlichen Dank!